



Antwort zur Anfrage Nr. 0349/2020 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **4. Reinigungsstufe Kläranlage (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Welche Verfahren werden derzeit geprüft?**

Es handelt sich um eine Kombination aus Ozonung und granulierter Aktivkohle.

**2. Welches Verfahren (Oxidation mit Ozon, Adsorption an Aktivkohle) wird bevorzugt?**

Im Vergleich aller bekannten Verfahren sieht der Wirtschaftsbetrieb Mainz die Ozonung mit einem nachgeschalteten Filter mit granulierter Aktivkohle als die effektivste und wirkungsvollste Lösung an. Zusätzlich ist vorgesehen, aus zeitweise überschüssigem Strom der Kläranlage und Sekundärregelleistung (Wind/PV) in einer eigenen Elektrolyse den benötigten grünen Sauerstoff zu erzeugen und den anfallenden grünen Wasserstoff ins Erdgasnetz einzuspeisen bzw. für den ÖPNV zu nutzen.

**3. Wie sieht die Zeitschiene zur Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe aus?**

Es ist beabsichtigt, am 19.02.2020 die erarbeitete Idee und die Ergebnisse der Prüfaufgaben dem Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebes Mainz vorzustellen. Unter der Voraussetzung der anschließenden Zustimmung zur Realisierung des Projektes durch den Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebes Mainz und den Stadtrat könnte die Anlage 2025 in Betrieb gehen.

**4. Welche baulichen Maßnahmen auf dem Gebiet der Kläranlage sind dazu erforderlich?**

Nach Planung und wasserrechtlicher bzw. BImSchG-Genehmigung wird nahe des Kläranlagenauslaufes ein Becken für die Ozonung und ein Becken mit 10 Kammern als Filter errichtet. Die Maschinenteknik und die Elektrolyse werden eingeschossig überdacht aufgestellt. Der erforderliche Platz ist im östlichen Teil des Geländes der Kläranlage in ausreichender Größe vorhanden.

**5. Mit welchen Kosten ist zu rechnen?**

Eine detaillierte Kostenaufstellung sowie eine Darstellung der Auswirkungen auf die Abwassergebühren erfolgen in der Sondersitzung des Verwaltungsrates am 19.02.2020, zu welcher zusätzliche Stadtratsmitglieder als Gast mit beratender Funktion eingeladen werden.

Mainz, 05.02.2020

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete